



**Reformierte
Kirchgemeinde
Worb**

Präsidium Theo Schmid 031 839 96 91

Unser Pfarteam erreichen Sie täglich unter der Telefonnummer 031 838 08 70

Sekretariat
Enggistestrasse 4A, 3076 Worb
031 839 48 67
sekretariat@refkircheworb.ch



Adressen
siehe www.refkircheworb.ch

Verantwortlich für die Zusammenstellung
Sekretariat, 031 839 48 67

Redaktionsschluss November-Nummer
29. September 2026

Im Oktober, im Oktober ...

... isch aues Heu im Schober.
... oder wie lauten die «Buureggle» von Emil schon wieder?



Ist es nicht so, dass 'aues Heu scho im September im Schober' war? Ich zumindest habe diesen Eindruck, anhand von Beobachtungen auf meinem Arbeitsweg von der Signauer-Mutte nach Worb. Beweis: am 1. September war maximal ideales Heuwetter: Am Wochenende davor haben – Gott sei Dank – einige Regentropfen die Erde aufgeweicht. Danach – oh Wunder – hat sich die braune Landschaft in ein saftiges Grün verwandelt mit trockenem und windigem Wetter und uns Hoffnung gegeben, dass sich dieser zu trockene und heisse Sommer mit uns versöhnen will.

Muss die Natur das überhaupt? Wer hat die Klimaerwärmung 'erfunden'? Ricola wars wohl nicht. Ich habe mir nach der Corona-Leidenszeit innigst gewünscht, dass wir beginnen umzudenken, z.B. über unsere Beziehung zur Umwelt. Die ernüchternde Wahrheit war – aus meiner Sicht – dass es nur EINE Erwartung gab: Es musste alles gleich weitergehen wie zuvor. Beispiel: Interview an einem CH-Flughafen nach dem ersten 'offenen' Tag: «I bi so froh, cha i wieder übers Wuchenänd uf New York go shoppe, i ha's so vermisst». Geits eigentlech no? Klar; wir haben (noch) das Privileg, das zu tun, worauf wir Lust haben. Ich schliesse mich hier nicht aus, da mein E-Bike ziemlich unter Strom ist für 700 km/Monat.

Wir können die Entwicklung nicht stoppen, aber vielleicht im Kleinen etwas bewegen. Kommt bei uns vorbei; auch im Oktober haben wir viele Angebote, um uns auszutauschen: Gartenkafi, Gottesdienst (GD) mit EGW-Chor, Spaziergruppe Easy, Männergruppe, Zäme ässe Generation 60plus, GD zum Erntedank mit Jodler-Doppelquartett, ökumenische Taizé-Feier, Wandergruppe Moderato, Kino und Nachtessen, Abendgottesdienst, fiire mit de Chliine ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch; die Zeit ist kostbar und das Heu zum Glück schon im Schober!

Bruno Rainer, Geschäftsleiter

Mitsingweihnacht

Vier Mal treffen wir uns am Samstagvormittag in der Kirche Worb. Wir üben unsere Lieder, essen Znüni, basteln und hören eine Geschichte.

Daten (jeweils in der Kirche Worb)	
Samstag, 21. November	10–12 Uhr
Samstag, 5. Dezember	10–12 Uhr
Samstag, 12. Dezember	10–12 Uhr
Samstag, 19. Dezember	10–12 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember	16.30–17.30 Uhr (Hauptprobe)
Donnerstag, 24. Dezember	16.30 Uhr (Weihnachtsfeier)



refkircheworb.ch

Zur Weihnachtsfeier für Klein und Gross am 24. Dezember 2026 um 16.30 Uhr in der Kirche Worb sind die Angehörigen und alle, die gerne Kinder haben, herzlich eingeladen.

Es freuen sich auf euch: Nadja Heimlicher (PfarrerIn) und Susette Vogt (Musikerin)

Kontakt und Anmeldung: Pfarrerin Nadja Heimlicher, 031 839 73 84 / 078 723 04 25



**Mitsingweihnacht
Beni Ben Baitz**
Ein Singprojekt für Kinder

Abschluss des Projekts
Heiligabend, 24. Dezember 2026, 16.30 Uhr
Weihnachtsfeier für Klein und Gross in der Kirche Worb

Unsere Gottesdienste

Gottesdienst mit Chor EGW
– So, 04.10., 09.30, Kirche Worb
Pfarrer Markus Zürcher,
Orgel Uta Pfautsch, Chor EGW
Herzliche Einladung zum Apéro

Gottesdienst
– So, 11.10., 09.30, Kirche Worb
PfarrerIn Nadja Heimlicher, Orgel Katrin Günther. Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

Gottesdienst zum Erntedank mit Jodler-Doppelquartett
– So, 18.10., 09.30, Kirche Worb
Pfarrer Daniel Marti, Orgel Annette Unternährer, Jodler-Doppelquartett
Herzliche Einladung zum Apéro

Ökumenische Taizé-Feier
– Mi, 21.10., 19.00, Kirche Worb
Gemeindeleiter Peter Sladkovic-Büchel, Orgel Katrin Günther

Abendgottesdienst
– So, 25.10., 17.00, Kirche Rüfenacht
Pfarrer Daniel Marti, Gitarre/Gesang Bruno Rainer, begleitet von Paul Lerch, Gitarre und von Uta Pfautsch, Orgel und Klavier. Herzliche Einladung zum Apéro

Fiire mit de Chliine
– Sa, 31.10., 10.00, Kirche Worb
Wir singen, erleben eine Geschichte, basteln, beten & lachen zusammen, gestaltet von Pfarrerin Rahel Vögeli, Musikerin Annette Unternährer

Anlässe Generation 60plus

Spaziergruppe Easy
– Mi, 14.10., 12.35, Worb RBS
Bonstettenpark Gwatt – Thun
Treffpunkt Worb RBS 12.35 Uhr / Abfahrt 12.43 Uhr, Bus, 6 Zonen Tageskarte. Leitung: Léonie Moser 079 645 59 26, Heidi Zwahlen 031 839 96 77

Zäme ässe Generation 60plus
– Do, 15.10., 12.00, Kirchgemeindehaus Worb
Menu: Wird noch mitgeteilt.
Anmeldung beim Sekretariat bis Montag, 12.10., 11.30, 031 839 48 67

Wandergruppe Moderato
– Fr, 23.10., 06.30, Worb Dorf
Wandertour Caumasee – Crestasee. Anmeldung erforderlich.
Leitung: Josiane Schütz
031 981 11 63 / 078 867 52 51, Marianne Berger
031 839 39 37 / 079 534 50 61

Anlässe für ALLE

Gartenkafi im Pfarrhausgarten der Kirche Worb
– Do, 01.10., 14.00 – 16.30
Es bewirtet Sie die Männergruppe Worb. Sie offeriert Kafi, Mineralwasser und Kuchen (bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus Worb)

Kino und Nachtessen
– Fr, 23.10., 17.30, Kirchgemeindehaus Worb
Gemütlich zusammen essen und dann einen spannenden Film schauen. Ein Angebot für Kinder und Jugendliche ab 7 bis 12 Jahre. Wir freuen uns auf dich! Regula Berger mit Hunden und Corinne Wyss.
Auskunft und Anmeldung bis 19.10.26: Regula Berger 079 383 95 52 oder regula.berger@refkircheworb.ch

Rummikub Treff
– Fr, 09.10. / 23.10., jeweils von 14.00 – 16.30, KGH Worb
Auskunft: Hildi Bosshard, 079 332 29 52

Kinder und Familien

Krabbelgruppe
– Di, 13.10., 13.30 – 16.00, Kirchgemeindehaus Worb
Ein Ort zum Austauschen, Verweilen sich Kennenlernen, Stärken!
Ein Angebot der Ref. Kirchgemeinde Worb, der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern und der Spilerei.ch. Auskunft beim Sekretariat, 031 839 48 67 oder sekretariat@refkircheworb.ch

Zäme spile
– Do, 15.10. + 22.10. + 29.10., 8.30 – 11.00, Kirchgemeindehaus Worb
Auskunft Lisa Gerber, 031 389 97 86 oder lisa.gerber@refkircheworb.ch

Singe mit de Chliine
– Mo, 12.10. + 26.10, 9.30 – 11.00, Kirchgemeindehaus Rüfenacht
Kinder ab 3 Monaten – Kindergartenalter mit einer vertrauten Begleitperson. Info Tanja Kilchenmann, 079 318 34 73 (Unkostenbeitrag CHF 5.00)

Integration / Deutsch lernen in Worb mit Kinderbetreuung
– Do, 15.10. + 22.10. + 29.10., 08.30 – 11.00, Kirchgemeindehaus Worb
Auskunft Lisa Gerber, 031 389 97 86 oder lisa.gerber@refkircheworb.ch

Themen

Männergruppe
– Mi, 14.10., 19.30
Pfarrhausstöckli Worb
Veranstaltung: Diskussionsabend zu aktuellen Themen / gerechte Verteilung der Gelder / politisches Auseinanderdriften der Meinungen, Haltungen.
Anmeldung nicht erforderlich.
Auskunft Harri Wäfler, 078 766 87 82

Abenteuerlager in Belp
– Do, 08.10., 11.10, «Hüsi», Jägerheimweg 286, 3123 Belp
Gemeinsam werden wir drei spannende, erlebnisreiche Tage im schönen Gürbetal verbringen. Wir übernachten dort zweimal im gemütlichen, wunderschönen Lagerhaus «Hüsi». Kontaktperson/Leitung: Regula Berger, Katechetin, 079 383 95 52

Offenes Malen
– Do, 15.10., 19.00 – 21.00, Kirchgemeindehaus (1. Stock)
Wir bieten Raum zum Malen. Zur Verfügung stehen Farben wie Gouache, Wasserfarben oder Pastellkreiden sowie verschiedene Papierformate. Wir lassen uns von Farben und Formen inspirieren und geniessen die Ruhe und die Zeit für uns selber. Barbara Gerber Schmid und Danielle Marti freuen sich auf euch! Ein Unkostenbeitrag von CHF 10.00/Abend deckt unsere Materialkosten. Da es sechs Arbeitsplätze hat, sind wir froh um eine Anmeldung: kghworb.malen@gmail.com oder 031 711 02 20

Spielen, Singen, Werken

Jassen Worb
Jeden Dienstag ab 14.00, in der Regel im Kirchgemeindehaus, Leitung Margrit Reusser, 031 839 29 64

Jassen Rüfenacht
Jeden Montag ab 13.30, im Kirchgemeindehaus, Auskunft Fritz Bösiger, 031 351 13 16

Jassen Wattenwil-Bangerten
Jeweils am ersten Donnerstag ab 13.15, im alten Schulhaus, Auskunft Hanni Morgenthaler, 031 839 32 75

VSeSe Chor
Jeweils jeden 2. Dienstag, 14.30 – 16.00, im Kirchgemeindehaus Worb. Auskunft Eva-Maria Romer, 079 486 95 91

Nähatelier
jeweils Dienstagnachmittag (ohne Schulferien) von 14.00 – 16.30, im Kirchgemeindehaus Rüfenacht, Leitung und Auskunft Kathrin Hofer, 031 839 09 44.

Offenes Malen
Do, 15.10., 19.00 – 21.00 im KGH Worb, 1. Stock. Unkostenbeitrag: CHF 10, Leitung und Anmeldung Barbara Gerber Schmid / Danielle Marti: kghworb.malen@gmail.com oder 031 711 02 20

Tiergedenkfeier

Sonntag, 15. November 2026
17.00 Uhr Kirche Worb

Ein Tier ist ein Freund, eine Gefährtin, ein Vertrauter und eine Lebensbegleiterin. Der Abschied von einem Tier schmerzt sehr und verändert unser Leben. In unserer Gesellschaft fehlen Räume und Formen des Abschieds, wenn Menschen um ein Tier trauern. Die Zeit der Trauer um einen tierischen Gefährten kann lange dauern. In dieser Gedenkfeier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Trauer um ein verstorbenes Tier zum Ausdruck bringen und ihrem Verlust in einem Ritual Raum geben, damit ein schrittweises Zurückfinden ins Leben möglich wird. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne ein Foto Ihres verstorbenen Tieres mitbringen.

PfarrerIn Rahel Vögeli
Organistin Uta Pfautsch

KINDERKONZERT ZUM DEROVOLOUFE...

EINE HUNDROVOLL ERZÄHLTE BUCHERGESCHICHTE VON ZWEI WINTERSCHÜHEN
LEB UND LEARNER, DIE SICH IM ONLINE-HÄNDL "WIE BESTELLT UND WIE AUSDELFT" FÜHLEN.

WOLAN SCHAMP-FREILAND, GEGANG, BÄNDLFLUTE
VALERIAN VON FRIEDRICH, KATZENLIEDER
HAYAN STALLER-TRICKETT
THEO KÄRSTEN-OTARDE

**1. NOVEMBER 2026
16:00 UHR**
REFORMIERTE KIRCHE VEGGICHEN

KOLLEKTE MIT BUCHFREIHEIT
S. KÄRSTEN / 10. ERWACHSENE
WEITERE INFORMATIONEN

Bolligen Stettlen Worb Veggichen



Reformierte Kirchgemeinde Worb

Personelles

Merci Erika Neuhaus

Geschätzte Erika
Du hast in Deinem September-Beitrag geschrieben: «Eine Zeit, die reich gefüllt war. Es gab so viele Momente und Anlässe, wo ich Menschen unserer Kirchgemeinde begegnen durfte. Ein kurzer Austausch, längere und lange Gespräche, oft geprägt durch Heiterkeit...»
Mit der Heiterkeit möchte ich meinen Dank an Dich beginnen: wir konnten so oft gemeinsam lachen – dank Deiner ansteckenden Heiterkeit – beim Znüni, Zmittag oder Zvieri. Diese Begegnungen bleiben uns als legendär in Erinnerung. Anonymes Zitat: «warum ist es heute so ruhig im Haus? Erika ist nicht da!» Dies sagt alles und ist gut gemeint gell. Deine Heiterkeit hat viel Schwung ins Team gebracht, den wir vermissen werden. Ebenso gut konntest Du Dich aber auch sehr gut auf Deine Arbeit fokussieren, hast viele Projekte übernommen und neue gezündet. Als Beispiel möchte ich

«Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.»
(Henry Ford)

Ich bin im Jahr 1979 geboren und in Maienfeld in der schönen Bündner Herrschaft aufgewachsen. Nach meiner Erstausbildung zur Landwirtin zog es mich ins Ausland. Ich verbrachte einen Sommer in Frankreich auf einer Ziegenfarm. Meine zweite Lehre als kaufmännische Angestellte absolvierte ich in Nänikon ZH. Nach diesem Abschluss zog es mich definitiv in die weite Welt. Ich arbeitete einige Monate als Fachkraft in Neuseeland und Australien und bereiste mit einem «Around a World Ticket» mehrere Länder. Nach meiner Rückkehr habe ich eine Anstellung in der Treuhandbranche gefunden und das berufsbegleitende Studium zur Treuhänderin mit eidg. Fachausweis abgeschlossen. Durch die Heirat bin ich 2015 ins Bernbiet nach Biglen gezogen, wo ich mit meinem Mann und meiner Tochter lebe. Wir verbringen viel Zeit mit unseren Tieren, im Garten oder erkunden die Schweiz. In der Zeit vom April 2015 bis im Sommer 2026 arbeitete ich für die Genossenschaft Migros Aare in Schönbühl als Treuhand Mandatsleiterin. Davon durfte ich für vier Jahre das Treuhand-Team in einer CO-Teamleitung führen. Ab Oktober 2026 übernehme ich in der Kirchgemeinde Worb das Amt als Finanzverwalterin. Ich bin gespannt und freue mich sehr auf das neue Aufgabengebiet.

Sarayna Thuner

Grüessech mitenand

Ich heisse Martina Kilchenmann, bin 46-jährig und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern in Worb. Vor zwei Jahren bin ich in der Kirchgemeinde Vechigen als Sigristin mit dazugehöriger Ausbildung, wieder ins Berufsleben eingestiegen. Seit einiger Zeit begleite ich ältere Personen privat, indem ich sie im Haushalt, im administrativen und im persönlichen Bereich unterstütze. In meiner Freizeit liebe ich es, mit unserem Hund zu arbeiten und mich in der Natur zu bewegen. Als Familie haben wir ein gutes Verhältnis zu Glauben und Kirche, und unsere Töchter sind begeisterte „Jungschärlerinnen“. Die Tätigkeit als Sigristin gefällt mir ausgesprochen gut. Nebst der Aufgabenvielfalt schätze ich besonders die Begegnung mit Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Ich freue mich meine gemachten Erfahrungen in meiner Wohngemeinde einbringen und erweitern zu können, und freue mich Euch kennen zu lernen.

Martina Kilchenmann

Aussichten

Kirchen Basar
– **Mi, 04.11., 09.30, in und um die Kirche/Kirchgemeindehaus Worb**
Liturgischer Tagesbeginn zum Auftakt des Kirchenbasars. Kirchenmusikerin Katrin Günther. Sie sind herzlich eingeladen zu unserem traditionellen Basar mit Musik, Kulinarik, Ständen, Spiel und Spass.

Bücherannahme beim Eingang KGH
Worb: Freitag, 30.10., 17.00 – 19.00, Samstag, 31.10., 10.00 – 12.00

Tiergedenkenfeier
– **So, 15.11, 17.00, Kirche Worb**
PfarrerIn Rahel Vögeli, Musikerin Uta Pfautsch

Worte, die bleiben

Du hast dich des Landes angenommen und ihm Überfluss geschenkt, du machtest es überreich.
Psalm 65,10

das monatliche Zäme ässe Generation 60plus erwähnen: Du konntest stets zwischen 50 bis 80 Gäste empfangen und das ist allein Dein Verdienst, weil Du Dich für die Alters- und Freiwilligenarbeit mit Herzblut eingesetzt und mit dem Sigristen-Team sehr gut harmoniert hast. Trotz aller Heiterkeit konnte man sich aber auch sehr sachlich unterhalten, es hatte auch Platz für konstruktive Kritik (muss sein) und ich habe oft über Dein breites Fachwissen gestaunt und kann einiges davon mitnehmen. Im Weiteren werde ich mir ein Stück von Deinem Planungs- und Organisationstalent abschneiden, umso mehr, da unsere Bürotische ordnungsmässig unterschiedlicher nicht sein könnten (keine Details 😊).
M E R C I E R I K A für Dein heiteres, herzliches und kompetentes Engagement für unsere Kirchgemeinde in den vergangenen achteinhalb Jahren. Das Team wird alles geben, den Schwung dieses Engagements aufrechtzuerhalten und wir würden uns sehr freuen, Dich ab und zu als Gast begrüssen zu dürfen. Wenn dieser Artikel erscheint, geht es noch 7 Tage bis zu Deiner wohlverdienten Pensionierung. Der Kirchgemeinderat und das gesamte Team wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt nur das Beste, gutes Gelingen und vor allem gute Gesundheit. Im Namen vom gesamten Team

Bruno Rainer, Geschäftsleiter



Interviews von Julia Kälin mit Bühnenlaborantinnen, August 2026

Julia Kälin, Mitleiterin des Bühnenlabors als Kirchliches Theater- Musik- und Tanzprojekt der Kirchgemeinde Bolligen, schreibt als Interviewerin zur Einleitung:

Die Interviews mit den Mitwirkenden des Bühnenlabors zeigen, wie vielfältig die Perspektiven auf das aktuelle Stück „Die Zukunft von Gestern“ sind. Ob Teilnehmende, Tanzleitung oder Regie – alle verbindet die Begeisterung für ein Projekt, das von Kindern und Jugendlichen selbst gestaltet wird.

Auffällig ist, dass einige der Interviewten die besondere Eigenverantwortung und die grosse Freiheit im Bühnenlabor hervorheben. Gleichzeitig beschreiben sie das neuste Theaterstück als politisch, aktuell und gesellschaftlich relevant, was es von früheren Produktionen abhebt. Die Interviews zeigen zudem, wie stark Gemeinschaft, Kreativität und gegenseitiges Vertrauen das Projekt prägen. Insgesamt entsteht das Bild eines Ortes, an dem junge Menschen nicht nur Theater spielen, sondern auch Verantwortung übernehmen, Ideen verwirklichen und wichtige Erfahrungen fürs Leben sammeln können.

Interview mit Jill Jaggi

Ich bin Jill, vierzehn Jahre alt und Teilnehmende des Bühnenlabors.



Was sind deine Hobbys?
Ich mache Eiskunstlauf und spiele Geige.

Wie lange bist du schon im Bühnenlabor und wie kamst du darauf?

Ich bin jetzt seit zwei Jahren dabei und kam darauf, weil zwei meiner besten Kolleginnen im Bühnenlabor waren und dann wollte ich es auch ausprobieren.

Was findest du an «Die Zukunft von Gestern» besonders gut, schlecht oder speziell?

Ich finde besonders gut, dass es ein sehr aktuelles Thema ist und finde es recht professionell.

Wie sticht das Bühnenlabor nach deiner Meinung im Vergleich zu anderen Theatern raus?

Dass fast nur Kinder mitmachen, bei dem ganzen Projekt, also auch bei den Kostümen, in der Werkstatt, in der Band und wie das alles in einem halben Jahr zustande kommt.

Beschreibe «Die Zukunft von Gestern» in drei Worten.
Aktuell, geheimnisvoll und revolutionierend.

Das Bühnenlabor ist für mich...
Eine coole Theatergruppe mit meinen Freunden.

Interview mit Mira Gut

Ich bin Mira, vierzehn Jahre alt, ich leite im Bühnenlabor und bin Verantwortliche für die Tänze.



Was sind deine Hobbys?
Ich mache gerne Sport.

Wie lange bist du schon im Bühnenlabor und wie kamst du darauf?

Ich bin seit sieben Jahren dabei, aber nur bei sechs Stücken, weil ein Stück zwei Jahre dauerte auf Grund von Corona. Darauf kam ich, weil es zu wenig Teilnehmer

gab und mein Bruder, welcher auch schon dabei war, mich gefragt hatte, ob ich mitmachen will.

Was findest du an «Die Zukunft von Gestern» (user aktuelles Stück) besonders gut, schlecht oder speziell?

Das Stück ist sehr politisch, im Gegensatz zu den früheren, was ich gut finde. Es hat sehr viele Personen, Statisten, etc. was es auch ein Bisschen schwierig macht, alles immer den Leuten zu erklären, aber es ist mal was Neues und ich finde es ein sehr gutes Stück!

Wie sticht das Bühnenlabor nach deiner Meinung im Vergleich zu anderen Theatern raus?

Das Bühnenlabor wird von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche gemacht, also sind einige Teilnehmende auch älter als die Leitenden, was in anderen Theatern nicht so gemacht wird. Denn das Bühnenlabor wird selbst von Jugendlichen organisiert.

Beschreibe «Die Zukunft von Gestern» in drei Worten.
Politisch, viele Leute, noch mehr Politik.

Das Bühnenlabor ist für mich...
Der Ort an dem ich schauspielern kann, aber auch der Ort an dem ich mit Jugendlichen und Kindern zusammenarbeiten kann, weil ich das sehr gerne tue.

Interview mit Michelle Frey

Ich bin Michelle und führe Regie im Bühnenlabor.



Was sind deine Hobbys?
Theater, Gaming, Kochen und Zeichnen.

Wie lange bist du schon im Bühnenlabor?

Seit dem Stück «Am Horizont», also sieben Jahre.

Was findest du an «Die Zukunft von Gestern» besonders gut, schlecht oder speziell?
Dass es in der Realität spielt und auf Politik aufmerksam macht.

Wie sticht das Bühnenlabor nach deiner Meinung im Vergleich zu anderen Theatern raus?

Indem es hauptsächlich von Jugendlichen geleitet wird.

Beschreibe «Die Zukunft von Gestern» in drei Worten.
Hektisch, frustrierend und heutige Zeit.

Das Bühnenlabor ist für mich...
Ein Fluchttort von Zuhause, ein Ort, an dem ich mein Ding machen kann.

Interview mit Juno Henschel

Ich bin Juno und führe Regie im Bühnenlabor.



Was sind deine Hobbys?
Ich mag Singen, Tanzen, Theater spielen und Schmuck machen.

Wie lange bist du schon im Bühnenlabor?

Ich habe jetzt an fünf verschiedenen Projekten mitgewirkt.

Was findest du an «Die Zukunft von Gestern» besonders gut, schlecht oder speziell?

Dass es kein Happyend hat, dass es quasi um so richtige Themen geht, die die Welt schon immer auf eine gewisse Weise beschäftigt haben und auch dass der Bösewicht halt wirklich einfach komplett asozial ist und keine gute Seite hat.

Wie sticht das Bühnenlabor nach deiner Meinung im Vergleich zu anderen Theatern raus?

Dass ich total frei bin mit dem, was ich machen will. Natürlich ist es immer eingeschränkt, aber weil niemand von uns wirklich eine Ahnung hat, wie etwas funktioniert und wir trotzdem die Unterstützung, das Equipment und das Vertrauen erhalten, dass wir einfach machen können was wir wollen. Ich selbst als Regie kann wirklich machen, was ich will. Ich habe komplette Freiheiten und das wird nicht nur toleriert sondern auch richtig unterstützt, indem man vom gesamten Team wirklich die Unterstützung kriegt, aber auch finanziell. Wir haben Mittel zur Verfügung die man sonst wirklich in fast keinem Theater einfach so finden kann und wie gesagt; obwohl wir einfach Laien sind, wird uns trotzdem so viel Verantwortung übergeben. Natürlich bringt das auch viele Schwierigkeiten mit sich und kann ein Projekt total erschweren, gerade weil so viele Menschen Verantwortung übernehmen können, ohne wirklich zu wissen, was man genau tun muss oder wie man es besser machen würde. Doch in meinen Augen gehört das auch dazu.

Beschreibe «Die Zukunft von Gestern» in drei Worten.
Laut, Geheimnisse und «unsere Zukunft?»

Das Bühnenlabor ist für mich...

Ein Ort, wo ich als Regie und als Mitarbeitende/Mithelfende viel Vertrauen bekomme und geben kann, sowie auch Unterstützung und Hilfe, was sich halt einfach total cool anfühlt, wenn man bedenkt, dass wir alle unprofessionell sind. Ausserdem ist das Bühnenlabor auch ein Ort von Freiheit, wo ich wirklich einfach frei Regie machen kann, was einfach total untypisch ist.